

4. Geburtstag vom L-Wurf von der Ruine Blumenstein



Kalt, nass, trüb – so hat dieser Sonntagmorgen im Urnerland begonnen... **Am Sonntag, 07. September 2008 trafen sich in Bristen UR** Levka, Lasca, Legro, Limbo und Lomex, Mama Chila und Kimbo, samt Familien bei Trix und Roli in Amsteg. Das Wetter konnte die Wiedersehensfreude und unsere gute Stimmung jedoch nicht trüben.

Da das Wetter dermassen schlecht war, fiel die geplante Höhenwanderung einer stündigen Wanderung entlang der Reuss zum Opfer.



Anschliessend fuhren wir mit unserem Konvoi die Strasse hoch nach Bristen, welche sich in Haarnadelkurven und Kehrtunnels dem Fels entlang in die Höhe schlängelte. Die Aussicht war grandios – in den Nebel, der andächtig zwischen den Bergen hing: aber auch das eine Augenweide! In Bristen stärkten wir uns mit einer Runde Kaffee im gemütlichen Beizli.

Der Regen liess unterdessen etwas nach. Jetzt ging es zur zweiten Etappe hinüber. Die Wanderung ins schöne Maderanertal konnte beginnen. Der Weg führte uns entlang dem wilden und viel Wasser führenden Bergbach. Bei einem Hochwasser vor einigen Jahren hatte dieser enorme Schäden verursacht. Immer wieder ging es aufwärts bis wir unser Ziel erreichten: die kleine Berghütte.



Diese war bei diesem kühlen und nassen Wetter bis auf den letzten Platz ausgebucht – gut waren Plätze für uns reserviert. Auch unsere Hunde waren durchnässt, doch hatte man dafür Verständnis. Das Lokal war urgemütlich, die Stimmung ausgezeichnet und das Essen sehr fein... Und siehe da, kurz zeigte sich die Sonne. Doch wer nicht schnell genug schaute, verpasste das Schauspiel! Unsere Hunde waren ruhig unter den Tischen und schliefen eine Runde. Die ganze Truppe hat sich im Gästebuch verewigt, auch die Hunde wurden samt Beruf oder Begabung eingeschrieben. Nach einer prima Runde Huus-Kafi machten wir uns wieder bereit für den Abmarsch.



Der wildromantische Felswald bot eine prima Kulisse für unser Gruppenfoto – und es war sogar einen Moment trocken.



So ging es wieder bergabwärts. Bei schönem Wetter hätte uns hier eine super Aussicht erwartet, aber hoffentlich sehen wir das ein anderes mal... Der „Sonnenimport aus Graubünden“ hat leider nicht geklappt;-) Aber sonst hätten wir ja noch schwitzen müssen an diesem Sonntag. Beim Parkplatz angekommen, bot sich der schöne Brunnen nochmals an, um den Durst zu löschen...



Für jeden Vierbeiner gab es noch eine Geburtstagsüberraschung, und die Vegi-Oehrchen wurden noch auf dem Platz gierig benagt – en Guete zum Geburi! Wetter hin oder her, es war einfach super gemütlich und toll mit Menschen und Hunden.

Ganz herzlichen Dank an Trix und Roli für den schönen Sonntag bei euch im Urnerland!